

Inhalt

<i>Verständigung mit dem Leser</i>	13
<i>Einleitung: Meine Sache mit Gott</i>	15
<i>Erstes Kapitel: Die Hinreise: Wie es begann</i>	23
1. Aus Glauben Christ	23
2. Von Beruf Theologe	39
<i>Zweites Kapitel: Theologische Bestimmung des Ortes, der Zeit und der Art und Weise</i>	49
1. Westlich von Eden	49
2. Eine Welt im Übergang	51
3. Wende der Gotteserfahrung	56
4. Zeitgenössische Erfahrungstheologie	65
5. Die Kunst, von Gott zu erzählen	68
<i>Drittes Kapitel: »Es steht geschrieben« – steht es noch geschrieben?</i>	78
1. Geschichten vom lieben Gott	78
2. Das Wort ward Bild (naive Imagination)	83
3. Verbuchte Wahrheit (verbale Inspiration)	86
4. Es wackelt alles (historisch-kritische Interpretation)	88
5. Von der Historie zur Religion (reflektierte Imagination)	104
6. Festschreibung oder Fortschreibung der biblischen Botschaft?	110

<i>Viertes Kapitel: Ich glaube Jesus seinen Gott</i>	119
1. Feuer vom Himmel	119
2. Christologie von unten	121
3. Gleichnis Gottes und des Menschen	124
4. Jesu Sterben	136
5. Jesus bleibt	143
6. Vom Gott Jesu zu Gott in Christus	150
7. Das Christliche am Christentum	160
 <i>Fünftes Kapitel: Warum ich an Gott glaube</i>	167
1. Gott auf der Spur	167
2. Das nicht verfügbare Leben	177
3. Aufklärung der Welt durch Glauben	188
4. Gibt es Gott?	196
 <i>Sechstes Kapitel: Der Glaube gibt zu denken</i>	209
1. Von der Gottesgelehrtheit zur Gottesweisheit	209
2. Zeichen der Transzendenz	218
3. Glaube und Wissen – zwei Brennpunkte einer Ellipse	223
 <i>Siebentes Kapitel: Die Schickung im Zusammenhang</i>	230
1. Die Sinnfrage – »Rücksicht« auf Gott	230
2. Meine Josephsgeschichte	236
3. Menschliches Gewürge – göttliches Gewirk	253
 <i>Achtes Kapitel: Als Christ zwischen Glaube und Politik</i>	259
1. Sinngebung durch Sinnesänderung	259
2. Von Sedan über Stalingrad nach Stuttgart – eine Lektion	266
3. Von der Reformation zur Revolution – ein Schritt vom Wege	278
4. Sehnsucht nach einer geschwisterlichen Welt (Solidarität)	285
5. Der siebente Schöpfungstag (Humanität und Spiritualität)	292

<i>Neuntes Kapitel: Leiden – wie kann Gott das zulassen?</i>	304
1. Von der Schuld des Menschen zum Leid der Welt	304
2. Ein Riß geht durch die Wirklichkeit	311
3. Atheismus aus Liebe zu den Menschen	314
4. Die christlich-apathische Lösung	318
5. Hiobsbotschaft: Der Tod des moralischen Gottes	324
6. Die christlich-sympathische Antwort	331
7. Allversöhnung?	339
<i>Zehntes Kapitel: Das Dilemma der Kirche</i>	346
1. Kirche muß sein	346
2. Muß Kirche so sein?	352
3. Kirche muß so sein!	363
4. Es vergehe die Kirche, und es komme dein Reich!	366
<i>Elftes Kapitel: Theologe auf eigene Gefahr</i>	379
1. Mein Jakobskampf	379
2. Zick-Zack-Kurs: Zwischen Pfarramt und Wissenschaft	383
3. Rückzug in die Sakristei	389
4. Theologischer Libero	393
<i>Zwölftes Kapitel: Die Rückreise: Wohlan, noch einmal?</i>	403
1. Gott zum Beruf haben?	403
2. Es ist an der Zeit	415
<i>Nachweis der Zitate</i>	422